

Press release

Bergische Universität Wuppertal

Denise Habberger

11/20/2020

<http://idw-online.de/en/news758335>

Personnel announcements

Environment / ecology, Geosciences, Zoology / agricultural and forest sciences
transregional, national



Jörg Rinklebe ist einer der meist zitierten Wissenschaftler*innen weltweit

Dr.-Ing. Jörg Rinklebe, Professor für Boden- und Grundwassermanagement an der Bergischen Universität Wuppertal, ist einer der meistzitierten Wissenschaftler*innen in seinem Forschungsfeld – so eine jetzt veröffentlichte internationale Liste. Damit gehört Prof. Rinklebe zu den 6.200 einflussreichsten Wissenschaftler*innen weltweit.

Für die Liste „Highly Cited Researchers“ hat das Unternehmen Clarivate Analytics wissenschaftliche Veröffentlichungen der Jahre 2009 bis 2019 analysiert und untersucht, wie oft die Veröffentlichungen von Wissenschaftler*innen in den Publikationen ihrer Kolleg*innen zitiert wurden. Das gilt als wichtiger Hinweis für den wissenschaftlichen Einfluss einer Veröffentlichung. Bei der Beurteilung zählte auch die Qualität, also das Ansehen der Fachzeitschrift, in der publiziert wurde. In der Liste werden nur Wissenschaftler*innen aufgeführt, die in einem bestimmten Forschungsfeld zu dem einen Prozent der am häufigsten Zitierten gehören.

Insgesamt sind in der aktuellen Liste 6167 Wissenschaftler*innen aus 21 Fachgebieten der Natur- und Sozialwissenschaften sowie der Medizin aufgeführt, darunter 345 deutsche Forschende.

Prof. Dr.-Ing. Jörg Rinklebe ist Experte auf dem Gebiet des Boden- und Grundwassermanagements. Aktuell bearbeitet der Agrarwissenschaftler drei größere Forschungsprojekte. Zum einen entwickelt und testet die Arbeitsgruppe ein neuartiges Material zur effektiven Sanierung von mit per- und polyfluorierten Chemikalien belasteten Böden und Grundwässern (Forschungsprojekt PANORAMA). Zweitens werden im Verbundprojekt VALUEFARM, vor dem Hintergrund des Klimawandels, mediterrane bislang ungenutzte Wildpflanzen einer landwirtschaftlichen Nutzung zugeführt. Im dritten Forschungsprojekt INNOSOILPHOSP geht es darum, die Mobilisierung von Phosphor (P) bei Einsatz von neuartigen P-Düngern unter variierenden Umweltbedingungen besser zu verstehen. Dadurch ist es möglich, eine Eutrophierung von Gewässern zu vermeiden und eine umweltschonende landwirtschaftliche Produktion zu ermöglichen.

contact for scientific information:

Prof. Dr. Ing. Jörg Rinklebe

Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen

Telefon 0202/439-4057

E-Mail rinklebe@uni-wuppertal.de